EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Kunst, Kultur und Musik

Locked: Selbstverteidigung, Selbstjustiz - Gerechtigkeit?

Berlin, 27.02.2026 [ENA]

Ein Auto wird zur Falle. Ein Einbruch zum Experiment. Und eine Stimme entscheidet, wer schuldig ist – und wie viel Strafe gerecht sein soll. „Locked“ ist mehr als ein Thriller: Er stellt die unbequeme Frage, wem in einer Welt voller Technik und Besitz das Recht gehört.

Ein Mann steigt in einen luxuriösen SUV, weil er Beute wittert. Wenige Sekunden später ist er selbst die Beute. Die Türen verriegeln sich, die Technik gehorcht nicht mehr ihm, sondern einer Stimme von außen. Was wie ein Einbruch beginnt, wird in „Locked“ zu einem Tribunal auf vier Rädern. Der Film reduziert alles auf einen Raum – und genau darin liegt seine Kraft. Das Auto wird zur Zelle, zum Labor und zum Gerichtssaal zugleich. Jede Funktion des Wagens ist kontrollierbar und wird zur präzise dosierten Machtdemonstration. Die Gewalt geschieht nicht chaotisch, sondern kalkuliert. Und sie wird begründet. Der Mann draußen spricht von Verantwortung, von Ordnung, von notwendiger Härte. Er sieht sich nicht als Täter, sondern als Korrektiv.

Damit verschiebt „Locked“ den Thriller ins Philosophische. Es geht nicht nur um Überleben, sondern um die Frage, wer das Recht hat zu richten. Gerechtigkeit ist im modernen Staat an Verfahren gebunden. Wer sie eigenmächtig vollzieht, ersetzt Recht durch Willen – selbst dann, wenn das Ziel nachvollziehbar erscheint. Gerade weil die Strafe rational wirkt, bekommt sie etwas Verführerisches. Der Zuschauer gerät in Versuchung mitzugehen: Vielleicht hat es der Eingeschlossene verdient. Vielleicht braucht es Konsequenz.

Doch der Film legt eine andere Spur. Eine Gerechtigkeit, die sich nicht mehr an Maß und Verfahren bindet, kippt in Herrschaft. Sie behandelt den Menschen als Objekt einer Idee. Am Ende bleibt offen, ob Einsicht entstanden ist oder bloße Anpassung an Schmerz. Läuterung oder Konditionierung – die Grenze ist schmal. Und so schließt sich der Kreis zum Anfang: Ein Mann steigt in ein Auto, um sich zu nehmen, was ihm nicht gehört. Doch der Besitzer des Wagens hat entschieden, sich selbst zu verteidigen – nicht durch Anzeige, sondern durch Kontrolle. Darf er das? Darf Eigentum mit privater Strafgewalt geschützt werden? Und wer hat in letzter Instanz das Recht zu urteilen – der Staat, der Geschädigte oder derjenige, der stark genug ist?

„Locked“ beantwortet diese Fragen nicht eindeutig. Aber er legt offen, was auf dem Spiel steht: Wenn jeder beginnt, sich zu holen, was er für berechtigt hält – sei es Beute oder Vergeltung –, dann wird aus Selbstverteidigung schnell Selbstermächtigung. Am Ende sitzt nicht nur der Einbrecher im verschlossenen Wagen. Eingeschlossen ist auch die Idee von Recht selbst – zwischen Besitz, Urteil und dem Anspruch,

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



sich zu nehmen, was einem angeblich zusteht.

Bericht online lesen:
https://mifu.en-a.de/kunst_kultur_und_musik/locked_selbstverteidigung_selbstjustiz_gerechtigkeit-93122/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Fuchs

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.